

Treppentausch: eine echte Alternative zur Renovierung



Wenn die Wohnung frisch renoviert ist, kann das die übrige Einrichtung plötzlich ziemlich alt aussehen lassen. So erging es auch einer Familie in Niedersachsen beim Renovieren ihres Wohnhauses. Die abgenutzte Treppe in hellem Holz mit gedrechselten Geländerstäben schien wie aus der Zeit gefallen. Sie passte einfach nicht mehr zum neuen modernen Ambiente.

„Häufig ist ein Austausch der alten Treppe günstiger, als sie zu renovieren und man profitiert von den Fortschritten der Treppentechnik“, sagt Dirk Wintermann, Geschäftsführer von Treppenmeister Wintermann. Er ist Treppenexperte bei der Treppenmeister-Partnergemeinschaft.

Statt der rustikalen Wangentreppe entschieden sich die Hausherren für eine sogenannte Buchertreppe, die nur in der Wand verankert ist und dadurch grazil und schwebend wirkt. Auch der Stufenverlauf wurde optimiert, so dass die Schrittmaß-Regel und baurechtliche

Anforderung besser erfüllt werden konnten. So ist die Treppe bequem zu begehen und selbst an der schmalsten Stelle ist ein sicherer Auftritt gewährleistet.

Der Treppen-Austausch ist unkompliziert: In Fall der Familie aus Niedersachsen war er innerhalb eines Tages erledigt. Statt aufgeklebter Matten sorgt nun eine durchsichtige Anti-Rutsch-Beschichtung für Halt. Auch das Knarren ist verschwunden, denn Buchertreppen sind aufgrund ihrer Konstruktionseigenschaften so gut wie geräuschlos.

Bei allen praktischen Vorteilen waren Optik und Design für die Hausherren das wichtigste Argument für eine neue Treppe. Passend zur Innengestaltung wartet sie jetzt mit klaren Kontrasten in Weiß und dunklem Eichenholz auf und komplettiert so die konsequente Schwarz-Weiß-Optik des Raumes.

Mehr Informationen unter:
www.treppenmeister.com